

Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe für
Entomologie .
Von Fachl. Karl Mazzuco.

Die Neuaufstellung einer Schmetterlingsfauna des Landes Salzburg, die erstmals vor rund 90 Jahren von Richter in der Salzburger Landeskunde versucht wurde, hat zur Bildung einer besonderen Arbeitsgemeinschaft von Falterspezialisten geführt, die jeweils am zweiten Samstag im Monat (im Winterhalbjahr) im Haus der Natur ihre Tagung abhält.

Erste Tagung: 11. November 1950

1. Anfertigung von Karteiblättern aller bisher erforschten Grossechmetterlinge des Landes Salzburg, die die Unterlage zur Ausarbeitung der Landesfauna bilden sollen.
2. Beobachtungen von Falterwanderungen. Eine Zeitungsnotiz machte die Bevölkerung darauf aufmerksam und die gesammelten Beobachtungen wurden an das Zentralinstitut in Zürich eingesandt.
3. Die Familie der Sphingiden. Diskussion und Ausgabe von Karteiblättern an die Mitarbeiter.

Zweite Tagung: 9. Dezember 1950

1. Bisher wurden 30 Karteiblätter ausgefüllt und in einer Mappe (Spende der Hauptschule Franz-Josefs-Kai) im Haus der Natur hinterlegt. Bedeutende Fortschritte wurden gemacht durch die Schenkung Oberlehrer Wagners "Die Falterkartei des Lungaus (Nachlass Spannring)" 400 Arten; die Sammlung und Kartei Praniess, Abtenau; die Fauna Salzburgs von Witzmann und Mazzuco mit fast 800 Arten und die Kartei des verstorbenen Recheis (leihweise). - Mit den beiden Sammlungen Puchta und Kaltenbrunner im Haus der Natur ist die Grundlage für eine Fauna Salzburgs bereits gegeben. Karteiblätter werden nur mehr für seltene Arten ausgegeben.
2. Die Zentralstelle für Falterwanderungen, Zürich, hat die Salzburger Berichte über den Admiral in ihren Bericht aufgenommen und ein Exemplar hierhergeschickt.
3. Eine Besprechung mit Lichtbildern über die Höckereulen (Plusia) Salzburgs ergab neue Anregungen zur Erforschung der seltenen *P. v-argenteum* und *P. deaurata*.
4. Herr R. Löberbauer O.Ö., als Gast, gab einen Neufund im Ibner Moore bekannt, der auch auf den anschliessenden Mooren Salzburgs zu finden wäre. Es ist die seltene *Agrotis subrosea*.

5. Mit den beiden Gästen Herrn R. Löberbauer, Leiter der Entomologenrunde im Salzkammergut und E. Hoffmann, Linz, wurde eine enge Zusammenarbeit mit Ober-Österreich vereinbart, die in einem gemeinsamen Entomologentag in Vöcklabruck ihren Ausdruck finden soll.
6. Wissenschaftliche Ergebnisse, Kartei und Sammlungsstücke sind Eigentum des "Hauses der Natur" in Salzburg.

A N H A N G

Nie bemerkt, oder neu zugewandert?

Im Zuge der naturwissenschaftlichen Bearbeitung des Goiser Moores seitens der Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur wurde am 5. August d.J. von einem, der an dieser Arbeit beteiligten Entomologen, erstmalig für unser Land eine *H e u s c h r e c k e* mit blauen Hinterflügeln (*Oedipoda coerulescens*) festgestellt, bzw. gefangen. Das Tier ist sehr nahe verwandt und in der Ruhe auch zum Verwechseln ähnlich mit den allbekannten, sogenannten Schnarrheuschrecken, die, wenn aufgescheucht, mit lautschnarrendem Geräusch, mehrere Meter weit davonfliegen, und dabei ihre leuchtend roten Hinterflügel sehen lassen. Die neugefundene Art macht es ebenso, fliegt auf, zeigt ihre schönen, kobaltblauen, mit breiter, schwarzbrauner Randbinde verzierten Hinterflügel, aber ohne Geräusch. Da bisher in Salzburg niemals der Fund eines solchen Tieres bekanntgeworden ist, bzw. durch einen Beleg nachgewiesen wurde, ist anzunehmen, dass diese Tierart vielleicht infolge der letzten, abnorm trockenen und warmen Jahre aus klimatisch für diese Spezies günstigeren Gegenden zugewandert ist. Diese Annahme gewinnt umsomehr an Boden, als in der Zwischenzeit bereits in rascher Aufeinanderfolge, mehrfache Funde derselben Art aus verschiedenen Gegenden des Landes eingebracht wurden. So z.B. von einer bestimmten Stelle mitten in der Stadt in mehreren Exemplaren, aus Söllheim und einigen Orten noröstlich von Salzburg. - Zu bemerken ist noch, dass diese Heuschreckenart für Gartenbau und Landwirtschaft völlig unschädlich ist und übrigens nur dürre und heisse Lokalitäten bevorzugt. (L. Schüller)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [1950](#)

Autor(en)/Author(s): Mazzucco Karl sen.

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe für Entomologie. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1950. 77-78](#)